

Protokoll der 15. Generalversammlung

Spitex Berg

(Hirzel-Schönenberg-Hütten)

Donnerstag, 21. Mai 2015

Gemeindesaal Hütten

Anwesend: 18 Personen (16 Spitex Mitglieder, 2 Gäste)
Vorsitz: Walter Mattmüller
Versammlungsbeginn: 19.30

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 14. GV vom 15. Mai 2014
4. Jahresbericht 2014
5. Jahresrechnung 2014 und Revisionsbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Anträge von Mitgliedern (Eingangsfrist gemäss Statuten bis 7. Mai 2015)
9. Verschiedenes, Fragen und Diskussionen

1. Begrüssung

Der Präsident Walter Mattmüller begrüsst 18 Personen zur GV 2015 der Spitex Berg. Darunter befindet sich auch Marianna Meyer (Spitexleitung) und Elisabeth Sgier, (Leitung Stellvertretung).

Die politische Gemeinde Schönenberg wird durch Ulrich Bauer, die politische Gemeinde Hütten durch die Gemeindepräsidentin Verena Dressler vertreten. Die politische Gemeinde Hirzel ist nicht vertreten, da in Hirzel zeitgleich eine Veranstaltung bezüglich einer möglichen Fusion Hirzel-Horgen stattfindet.

Gemäss Statuten wurde die Einladung rechtzeitig, d.h. 4 Wochen vor der GV verschickt. Die GV ist deshalb beschlussfähig.

2. Wahl des Stimmenzählers

Esther Geiger übernimmt die Stimmenzählung.

3. Protokoll der 14. GV vom 15. Mai 2014:

Das Protokoll der 14. GV ist auf der Homepage der Spitex-Berg einsehbar.

Die Abnahme erfolgt ohne Gegenstimme.

4. Jahresbericht 2014

Walter Mattmüller greift ein paar Punkte aus dem, an alle Mitglieder versandten Jahresbericht auf, u.a.:

- Die Anzahl der betreuten Klientinnen und Klienten blieb mit 104 praktisch gleich wie im Vorjahr, die Anzahl verrechneter Stunden hat dagegen um 12.1% abgenommen. Der Hauptgrund für diesen Rückgang ist auf die Umstellung der Verrechnung vom 15 Minuten- auf den 5-Minuten-Takt zurückzuführen.
- Neuer Administrativvertrag und neues EDV-System: Seit 1.1.2014 gilt der neue Administrativvertrag, den der Schweiz. Spitex-Verband mit den Krankenkassen ausgehandelt hat. Dieser Vertrag erfordert einen grösseren administrativen Aufwand, weshalb ein neues EDV-System nötig wurde, dessen Einführung einen hohen Personaleinsatz erforderte. Für den Klienten ist dieser Vertrag eine Erleichterung, indem die Stunden im Pflegebereich direkt durch die Spitex mit der Krankenkasse abgerechnet werden, für die Gemeinden ist er mit einem finanziellen Mehraufwand verbunden.
- Walter Mattmüller zeigte noch weitere Statistiken betreffend Alterskategorien und Geschlechter und konnte auch aufzeigen, dass die Klientenbesuche pro Einwohner von 1974-2014 in etwa gleich geblieben sind: 1.7 Besuche im Jahr 1974 und 1.8 Besuche im Jahr 2014.
- Das Kerngeschäft der Spitex, die in jeder Beziehung optimale Betreuung der Klienten, wurde durch die sehr positive Auswertung einer Klienten-Befragung bestätigt.
- Ausbildung FAGE-Lernende: Eine FAGE-Lernende absolviert seit November 2014 den letzten Teil ihrer Ausbildung bei der Spitex Berg und hat in diesen Wochen die LAP – Prüfung.

Aus dem Publikum gab es dazu keine Fragen und die Abnahme des Jahresberichtes erfolgt ohne Gegenstimme.

Jahresrechnung und Revision

Wolfgang Probst präsentierte die Jahresrechnung 2014 und den Revisionsbericht, der durch die RPK Hirzel erstellt wurde.

Fritz Fankhauser (Hütten) wollte wissen, weshalb in der Erfolgsrechnung die Vorstandsentschädigung 2014 auf Fr. 12000 budgetiert wurde, der Aufwand 2014 aber nur Fr. 5475.—betrug.

Wolfgang Probst erklärte, dass dies nur die nicht AHV-pflichtigen Entschädigungen des Vorstandes sind, die AHV-pflichtigen sind in der Position Besoldungen enthalten. In Zukunft werden beide unter der Position Entschädigung Vorstand ausgewiesen.

Die Jahresrechnung schloss mit einem Verlust von Fr. 17.84 ab und wird ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

7. Wahlen:

Im Vorstand gibt es keine Änderungen.

Rosanna Geiser wird für weitere 2 Jahre einstimmig wiedergewählt.

Walter Mattmüller wurde als Präsident, Esther Geiger, Wolfgang Probst und Rose-Marie Schüssler wurden als Vorstandsmitglieder an der letzten GV für 2 Jahre gewählt.

8. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes, Fragen und Diskussionen

Walter Mattmüller informiert kurz über den neusten Stand der Fusionsverhandlungen Hirzel-Horgen und weist darauf hin, dass bezüglich der Spitex abgewartet wird, bis man weiss, wie es mit Schönenberg und Hütten weitergeht.


Peter Gantenbein (Hirzel) stellt die Frage, was passiert, wenn Hirzel und Horgen fusionieren. Walter Mattmüller weist daraufhin, dass es diesbezüglich verschiedene Modelle gibt. Unter anderem muss berücksichtigt werden, dass die Spitex Berg ein Verein ist, die Spitex Horgen-Oberrieden dagegen in die Gemeinde Horgen integriert ist.

Schluss der Versammlung: 20.10 Uhr

Auf die Versammlung folgt ein Apéro und ein gemütliches Zusammensein mit allen Beteiligten.

Hirzel, 23. Mai 2015,

Präsident
Walter Mattmüller



Protokoll
Rose-Marie Schüssler



Stimmzählerin
Esther Geiger

